

Inhalte

1. Begrüßung und Einführung
2. Aktueller Sachstand
3. Angebote der WInTO GmbH
4. Bildung von Arbeitsgruppen
5. Resümee und Verabredungen

Organisation, Moderation und Dokumentation

BBG Beteiligungs- und
Beratungsgesellschaft mbH
Sylvia Weise, Bettina Krüger
Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 200 200
Fax: 03302 200 231
info@rwk-ohv.de

complan
Gesellschaft für Kommunalberatung, Planung
und Standortentwicklung mbH
Hathumar Drost, Matthias von Popowski
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Tel.: 0331 201510
Fax: 0331 2015111
info@complangmbh.de

Hennigsdorf/Potsdam
Mai 2007

1. Begrüßung und Einführung

Andreas Schulz, Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf, begrüßt die Teilnehmer der 3. Beiratssitzung des Regionalen Wachstumskerns Oranienburg – Hennigsdorf – Velten

Zentrales Ziel der Beiratssitzung ist die Darstellung und Erörterung des erreichten Sachstandes bei der Umsetzung der RWK-Projekte und die Bildung von Arbeitsgruppen zur Unterstützung der weiteren Arbeit im Wachstumskern.

Zu Beginn erhält Dr. Thomas Jablonski, WInTO GmbH, die Berufungsurkunde zum Beiratsmitglied.

2. Aktueller Sachstand

Matthias von Popowski, complan GmbH, Potsdam, stellt den aktuellen Sachstand der RWK-Projekte kurz vor (siehe Anlage 1).

Für das Vorhaben „Gemeinsames Energiekonzept“ wird die Bildung einer zusätzlichen Arbeitsgruppe vereinbart, um die Thematik vertieft zu behandeln (s. u.).

Die Ausführungen zum Projekt „S-Bahn-Lückenschluss Velten“ werden durch Bürgermeister Heiko Manthey, Stadt Velten, ergänzt.

Zum Forschungsvorhaben „CLEAN-Diesel“ werden weitere Informationen von Norbert Walter, Bombardier Transportation, gegeben.

Zum 31. Juli 2007 hat der RWK Oranienburg – Hennigsdorf – Velten die Gelegenheit, neue bzw. bisher nicht präzierte Projekte für die besondere strategische und finanzielle Unterstützung bei der Landesregierung einzureichen.

Die Partner – Verbände, Unternehmen und Forschungseinrichtungen – werden gebeten, Projektvorschläge bis zum 31. Mai 2007 bei der BBG mbH oder bei der complan GmbH anzumelden bzw. einzureichen.

3. Angebote der WInTO GmbH

Dr. Thomas Jablonski, Geschäftsführer der WInTO GmbH, stellt die neue Struktur, die Aufgaben und die Projekte der WInTO vor (siehe Anlage 2).

Zukünftig ist eine engere Kooperation mit dem Regionalen Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf – Velten vorgesehen. Die gemeinsamen Aufgaben und möglichen Handlungsfelder müssen definiert werden.

4. Bildung von Arbeitsgruppen

Der RWK Oranienburg – Hennigsdorf – Velten schlägt die Bildung von Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen bzw. Schwerpunkten vor, um den Wachstumskern bei der Projektumsetzung, der inhaltlichen Profilierung sowie der strategischen Ausrichtung zu unterstützen. Dies wird von den Teilnehmern mehrheitlich unterstützt.

Für den Themenkomplex „Bildung, Qualifizierung und Fachkräftesicherung“ hat der Wachstumskern Progress-Institut für Wirtschaftsforschung (PIW) GmbH, Teltow, beauftragt, die Angebotssituation in der Region zu untersuchen und zu bewerten. Dr. Karsten Schuldt, PIW GmbH, stellt die Ergebnisse der Bewertung der Angebotssituation im Bereich vor (siehe Anlage 3).

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte thematisiert:

- Mit dem Start des Projektes „Arbeitswelt und Berufsorientierung“ (INNOPUNKT 18, Träger INO, Hennigsdorf, Mittelstandsverband Oberhavel, MVO, Oranienburg) werden einige der als notwendig bewerteten Aufgaben bereits bearbeitet (Prof. Dr. Ebner, MVO).
- Die Organisation des Wissenstransfers außerhalb der Hochschullandschaft muss in der Region verbessert und verankert werden (Herr Reichenberger, Handwerkskammer).

- Aktionen wie Ausbildungsbörsen, Tage der offenen Tür etc. sind wichtig, können jedoch grundsätzliche Informationsdefizite über die Ausbildungsbedarfe, Tätigkeiten und Anforderungen nicht beseitigen (Frau Rex, H.E.S GmbH, Frau Große, PDS, Herr Prof. Dr. Ebner). Hier müssen die Bemühungen intensiviert und strukturell verändert werden.
- Die mittelständischen Unternehmen in der Region benötigen Unterstützung bei der Bereitstellung von modernen Geräten, Instrumenten etc., um Ausbildungsmodule und –inhalte fachgerecht anbieten zu können (Herr Dr. Streufert, Acri.Tec).

Die möglichen Handlungsfelder und die im Wachstumskern sinnvoll zu bearbeitenden Aufgaben im Bereich „Bildung, Qualifizierung und Fachkräftesicherung“ sollen in einer vertiefenden Gesprächsrunde mit den Unternehmen geklärt werden.

Die Vorbereitung erfolgt durch den RWK.

Das Thema „Energie“ soll in einer Gesprächsrunde mit den Stadtwerken der drei Städte, Unternehmen und den durch den RWK beauftragten Gutachter vertieft werden.

Die Vorbereitung erfolgt durch den RWK.

Weitere Arbeitsgruppen werden nach Bedarf durch den RWK vorbereitet.

5. Resümee

Andreas Schulz, Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf, Sylvia Weise, BBG mbH, und Hathumar Drost, complan GmbH, bedanken sich im Namen des Wachstumskerns für die konstruktive Diskussion und die Beiträge.

Die drei Städte setzen auch zukünftig auf die Unterstützung der Partner in der Region und auf die Zusammenarbeit mit dem Beirat.